



Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2020

der BEQUA gGmbH



Inhaltsübersicht

	Seite
Allgemeine Erläuterungen	3
Vorbericht	4
Erfolgsplan	8
Vermögensplan	13
Stellenübersicht	16
Finanzplan für die Geschäftsjahre 2019 - 2023	18
Erfolgsvorschaurechnung für die Geschäftsjahre 2019 - 2023	20

Allgemeine Erläuterungen

Der Wirtschaftsplan enthält folgende Einzelpläne:

1. Vorbericht

Der Vorbericht beinhaltet eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Positionen der übrigen Einzelpläne des Wirtschaftsplanes.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2020.

Der Erfolgsplan hat als Ergebnis (Saldo) den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Die Darstellung erfolgt in Staffelform, wobei die mit "E" bezeichneten Positionen Erträge darstellen, während mit "A" die Aufwendungen gekennzeichnet werden.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan stellt dem im Planjahr vorgesehenen Finanzierungsbedarf (Ausgaben) die dafür eingesetzten Finanzierungsmittel (Einnahmen) gegenüber. Der Vermögensplan schließt ausgeglichen. Aus dem Erfolgsplan wird das Jahresergebnis übernommen und dessen Verwendung (bei einem Jahresüberschuss) bzw. dessen Ausgleich (bei einem Jahresfehlbetrag) dargestellt. Der Vermögensplan enthält nur die Bestandsveränderungen im Planjahr.

4. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht werden die Planstellen der BEQUA gGmbH dargestellt, die zu den im Erfolgsplan aufgeführten Personalkosten führen.

5. Finanzplan

Der Aufbau des Finanzplans entspricht dem des Vermögensplans. Zusätzlich wird die erwartete Entwicklung der einzelnen Positionen in den drei Folgejahren gezeigt.

BEQUA gGmbH

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2020

1. Vorbemerkungen

- 1.1 Die BEQUA gGmbH wurde im Jahre 1999 vom Landkreis Karlsruhe zusammen mit dem internationalen Bund gegründet. Die BEQUA gGmbH ist ein soziales Beschäftigungsunternehmen, an dem der Landkreis zu 60 % - bzw. mit 15.000 € Stammkapital - und der internationale Bund zu 40 % - bzw. 10.000 € - beteiligt ist.
- 1.2 Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes der gGmbH ist der § 11 I des Gesellschaftsvertrages der BEQUA gGmbH. Danach stellt die Geschäftsführung in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe der Gemeinde geltenden Vorschriften (Eigenbetriebsgesetz, Eigenbetriebsverordnung und Gemeindeordnung) jährlich einen Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan mit Stellenübersicht) auf.

2. Erläuterung zum Wirtschaftsplan

2. Wirtschaftsplan 2020

2.1 Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2020 sind im Erfolgsplan folgende Ergebnisse geplant:

	2020
Erträge	4.993.996,00 €
Aufwendungen	4.993.496,00 €
Jahresergebnis	500,00 €

3. Bericht zum Wirtschaftsplan 2019

3.1 Zur Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres 2019

Zertifizierung und Maßnahmen

Die § 45er Maßnahmen (Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) -Arbeitsförderung- § 45 Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung) wurden in 2019 bisher erfolgreich fortgesetzt. Die bisherigen Module werden stetig nachgefragt. Insbesondere das aufgrund der veränderten Anforderungen der Bundesagentur für Arbeit für Maßnahmen dieser Art in 2018 neu geschaffene Modul 7 ist im laufenden Geschäftsjahr 2019 gut gebucht.

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO erfolgte im November 2017, die erfolgreiche Re- Zertifizierung im November 2018. Im November 2019 steht die erneute Re- Zertifizierung an.

ESF-Mittel

Das Projekt Sucht und Arbeit Plus wurde in der Förderperiode 2019/2020 um einen arbeitserzieherischen Ansatz erweitert. Hierfür wurde Personal aufgestockt. Es wurde für 2019/2020 jeweils 70 TEUR beantragt und bewilligt. Die 20 Plätze sind bisher konstant belegt.

In 2020 wird über den Fortbestand des ESF Projekts über 2020 hinaus entschieden werden. Die grundsätzliche Fortführung wird gewünscht, weil die Notwendigkeit eines Angebots für den Personenkreis weiterhin gegeben ist.

AGH

Im Bereich AGH (Arbeitsgelegenheiten, sog. 1 Euro- Jobs) wurde für das Geschäftsjahr 2019 ein Antrag über 103 Plätze gestellt. Die Belegung ist konstant, aber ausbaufähig. Das Leistungsvermögen sowie die Motivation der Teilnehmer sind weiterhin schwach bis sehr schwach. Ein regelmäßiger Austausch mit dem Jobcenter findet statt. In 2019 wurde zur Jahresmitte eine Nachbeantragung für 8 externe AGH- Plätze vorgenommen.

Asylbewerber

Eine Anpassung der Maßnahme „Arbeiten und Lernen“ wurde zu Beginn des Geschäftsjahrs 2019 auf Basis der Erfahrungen aus den Vorjahren in Abstimmung mit dem Amt für Integration vorgenommen. Es wurde das Programm „TAF (Tagesstrukturierende Arbeitsförderung)“ ins Leben gerufen, um Asylbewerbern (m/w/d) mit intensiverem Betreuungsbedarf gerecht zu werden. Insgesamt stehen hierfür 40 Plätze zur Verfügung. Der aktuelle Vertrag läuft bis Ende 2019 und wird im Spätjahr fortgesetzt.

Parallel zu den Flüchtlingen der Maßnahme "Arbeiten und Lernen" sowie „TAF“ wurden weiterhin auch Plätze für Flüchtlinge in Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM) angeboten. Die Nachfrage an FIM ist weiterhin verhalten.

Grüngruppen

Im Grünbereich sind auch in 2019 wieder längere Krankheitsausfälle sowie Fluktuation zu verzeichnen. Eine Stabilisierung der Personaldecke ist im Herbst 2019 gegeben. Die Aufträge werden zeitverzögert abgearbeitet. Die Auftragslage ist weiterhin stabil. Es wurde in der Jahresmitte 2019 eine Erweiterung der Inklusionsabteilung Grün beantragt. Ein Bescheid liegt bis dato noch nicht vor.

Möbel- und Kleiderbörse

Die Möbel- und Kleiderbörse in Ettlingen erzielen bisher auch in 2019 stabile Umsätze. Die Spendenbereitschaft ist weiterhin hoch, so dass die Beschäftigungsquellen in Sortierung und Aufbereitung konstant gegeben sind.

Die Kleiderbörse in Bruchsal, die seit Sommer 2018 reaktiviert wurde, erzielt auch in 2019 bisher konstante Umsätze. Auch hier ist der Spendeneingang von Kleidung konstant.

Logistik

Die Logistik betreibt weiterhin in 2019 das Lager am Standort Ettlingenweier und führt die An- und Auslieferungen nach Vorgaben des Auftraggebers aus.

Die Kurierfahrten für Akten werden weiterhin auch in 2019 ausgeführt und teilweise mit Sondertransporten aufgestockt.

Budget für Arbeit / Arbeit Inklusiv / Leichte Sprache

Das Büro für Leichte Sprache bearbeitet weiterhin Übersetzungsaufträge, gestaltet Veranstaltungen rund um das Thema mit und beabsichtigt in 2019 und 2020 über Piktogramm- Pakete die Verbreitung unserer Arbeit und die Erhöhung der Auftragslage zu erreichen.

Der Bereich der inklusiven Arbeitnehmerüberlassung (iANÜ) ist zu Mitte Oktober 2019 ausgelaufen.

Die Arbeitsplätze im Bereiche Budget für Arbeit und Arbeit Inklusiv sind weiterhin konstant besetzt. Mitarbeiter mit Behinderung arbeiten in allen Bereichen der BEQUA und sind für ihre Arbeitsgruppen ein zuverlässiger Bestandteil. Ein Ausbau der inklusiven Arbeitsplätze im Reinigungsbereich ist möglich.

Reinigung

Der Reinigungsbereich ist in 2019 gewachsen, sowohl an Personal als auch an Aufträgen. Eine Stabilisierung des Bereichs ist für 2020 in Arbeit. Zum Jahresende werden Aufträge neu ausgehandelt.

Jahresabschluss 2019

Mit der Entscheidung für den dritten Standort der BEQUA in Stutensee, Lorenzstraße, ist die bisherige Wirtschaftsplanung obsolet. Die Inbetriebnahme mit reduziertem Angebot ist für das Spätjahr 2019 geplant, da noch umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten anstehen. An diesem Standort soll es perspektivisch neben dem sozialbetreuerischen und beratenden Angebot, z.B. Module, 2 Grüngruppen sowie eine Logistikgruppe geben. Für das sozialräumliche Angebot im Landkreis ist der dritte Standort in Stutensee eine erforderliche und gewünschte Erweiterung. Mittelfristig ist hiermit Wachstum möglich.

Die Maßnahme der § 16 e/i SGB II (Teilhabechancengesetz), die seit Jahresbeginn 2019 angeboten und gut nachgefragt wird, ist derzeit mit 19 geförderten Mitarbeitern besetzt. Die Anzahl wird voraussichtlich bis zum Jahresende noch leicht ansteigen bzw. konstant bleiben. In 2020 rechnen wir mit einem moderaten Ausbau. Die Konzeption des Gesetzes sieht vor, dass das Coaching nicht im Betrieb des Arbeitgebers erfolgen darf, was für die BEQUA nachteilig ist.

Das bisherige geplante wirtschaftliche Ergebnis ist demnach voraussichtlich nicht haltbar. Für das Jahr 2019 ist aktuell mit einem moderaten Verlust zu rechnen. Das finale Ergebnis ist abhängig von der weiteren Entwicklung in Stutensee, z.B. vertraglicher Laufzeitbeginn Stutensee und entsprechende Aktivierung.

Wirtschaftsplan 2020

Auch in 2020 stehen Mindestlohnerhöhungen an, die die Personalkosten für einen Großteil der Mitarbeiter betreffen werden. In diesem Zusammenhang werden die bisherigen Preise in allen Bereichen neu kalkuliert und ggf. angepasst, sofern möglich (z.B. bei Neuverträge). Die Einnahmen wurden auf Basis der bestehenden Verträge, Leistungsvereinbarung und erwarteter Auftragslage kalkuliert. Die Einnahmesteigerung liegt im Wesentlichen begründet in der stabilen Auftragslage in der Logistik und Reinigung sowie der Preisanpassungen. Im Grünbereich steht die Stabilisierung der Abteilung im Vordergrund. Der Standort in Stutensee soll den Betrieb aufnehmen und im Lauf des Jahres ausgebaut werden mit 1 Logistik- und 2 Grüngruppen, davon soll eine Gruppe als Erweiterung der Inklusionsabteilung installiert werden. In Ettlingen könnte in 2020 noch das Projekt Wäscherei gestartet werden. Das Projekt befindet sich im Planungs- und Evaluierungsstatus. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine zahlenmäßige Erfassung nicht möglich. Eine Berücksichtigung im Wirtschaftsplan ist daher nicht erfolgt. Sollte die Umsetzung beschlossen werden, so ist das geplante Ergebnis nicht haltbar.

Konstanz in allen bisherigen und über 2019 weiterlaufenden Geschäftsfeldern sowie moderate Erweiterung im Gleichklang mit dem Aufbau der Angebote am dritten Standort Stutensee sind die Vorzeichen für den Wirtschaftsplan 2020.

Die BEQUA gGmbH plant mit einer schwarzen Null von EUR 500,00 für das Wirtschaftsjahr 2020.

BEQUA gGmbH

Erfolgsplan

zum Wirtschaftsplan 2020

BEQUA gGmbH

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ertrag/ Aufwand	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
1	Umsatzerlöse		3.123.486 €	2.767.643 €	2.787.298 €
	Summe 1	E	3.123.486 €	2.767.643 €	2.787.298 €
2	Sonstige betriebliche Erträge				
2.1	AGH, AGH Sucht, Anleiterpauschale, BA	E	340.041 €	125.000 €	147.253 €
2.2	§ 45 Vermittlungsprovision, BA	E	392.737 €	310.825 €	313.480 €
2.3	Budget f.A. LKZ	E	385.000 €	441.674 €	447.896 €
2.4	Zuschuss geförderte Arbeitsverträge	E	210.000 €	96.000 €	81.718 €
2.5	Budget f.A. Betreuungspuschale	E	242.800 €	210.671 €	206.051 €
2.6	Budget f.A. Inklusionsprämie	E	5.000 €	27.126 €	0 €
2.7	Inklusionsabteilung	E	146.932 €		
2.8	ESF Sucht und Arbeit plus	E	72.000 €	90.751 €	115.199 €
2.9	EGZ JC (4970)	E	58.000 €	57.688 €	74.974 €
2.10	Asylbewerberpauschale/FIM	E	8.000 €	0 €	0 €
2.11	Erlöse Anlageverkäufe 7%	E	10.000 €	0 €	889 €
2.12	Periodenfremde Erträge	E	0 €	0 €	112.507 €
2.13	Erstatt. 1.- € - Aufw. AGH, BA	E	0 €	0 €	7.975 €
	Summe 2	E	1.870.510 €	1.359.735 €	1.507.941 €
	Gesamtsumme Erträge (1+2)	E	4.993.996 €	4.127.378 €	4.295.239 €
3	Materialaufwand				
3.1	Aufwendungen für bezogene Leistungen		49.200 €	44.208 €	39.961 €
	Summe 3	A	49.200 €	44.208 €	39.961 €
4	Personalaufwand				
4.1	Löhne und Gehälter		3.356.712 €	2.778.432 €	2.811.719 €
4.1.1	Pauschale Steuer	A	800 €	99 €	773 €
4.1.2	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	A	1.300 €	600 €	600 €
4.1.3	Sachzuwendungen und VL	A	18.000 €		12.131 €
	Zwischensumme 4.1	A	3.376.812 €	2.779.131 €	2.825.223 €
4.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
4.2.1	Gesetzliche Soz. Aufwendungen	A	671.342 €	535.686 €	523.652 €
4.2.2	Beiträge Berufsgenossenschaft	A	8.200 €	6.996 €	6.410 €
4.2.3	Freiwillige soz. Aufw. LST-frei	A	21.692 €	15.483 €	6.468 €
	Zwischensumme 4.2	A	701.234 €	558.165 €	536.530 €
4.3	Davon für Altersversorgung (nachrichtlich)				
4.3.1	Aufwendungen für Altersversorgung	A	12.500 €	4.800 €	4.739 €
	Summe 4	A	4.078.046 €	3.342.096 €	3.366.491 €
	<i>(Fortsetzung nächste Seite)</i>				

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ertrag/ Aufwand	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
5	<i>(Fortsetzung von vorangegangener Seite)</i> Abschreibungen				
5.1	Abschreibungen auf Sachanlagen und Bauten	A	60.250 €	59.676 €	53.934 €
5.2	Abschreibungen auf KFZ	A	34.000 €	12.000 €	10.475 €
5.3	Sofort Abschreibungen GWG	A	26.100 €	1.697 €	11.301 €
5.4	Abschreibungen auf immaterielle WG	A	5.400 €	0 €	3.927 €
5.5	Abschreibungen Sammelposten GWG	A	10.000 €	14.416 €	13.818 €
	Summe 5	A	135.750 €	87.789 €	93.455 €
6	Aufwendungen für Räume				
6.1	Mieten	A	152.740 €	101.202 €	101.201 €
6.2	Strom, Wasser	A	30.000 €	27.860 €	26.519 €
6.3	Instandhaltung betriebl. Räume (6335+6345)	A	5.000 €	17.674 €	2.456 €
	Summe 6	A	187.740 €	146.736 €	130.175 €
7	sonstige betriebliche Aufwendungen				
7.1	Summe der sonst. Betr. Aufwendungen	A	542.760 €	501.003 €	490.479 €
	Summe 7	A	542.760 €	501.003 €	490.479 €
8	Sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
8.1	Forderungsverluste	A	0 €	0 €	0 €
	Summe 8	A	0 €	0 €	0 €
	Gesamtsumme Aufwendungen (3-7)	A	4.993.496 €	4.121.832 €	4.120.561 €
9	Außerordentliche Erträge	E	0 €	0 €	154 €
10	Außerordentlicher Aufwand		0 €	0 €	7.691 €
	Außerordentliches Ergebnis (9+10)	E/A	0 €	0 €	7.845 €
11	Jahresfehlbetrag		0 €	0 €	0 €
	Jahresüberschuss		500 €	5.546 €	167.141 €
	Nachrichtlich				
	Gesamterträge (1+2+9)		4.993.996 €	4.127.378 €	4.295.393 €
	Gesamtaufwendungen (3 bis 8+10)		4.993.496 €	4.121.832 €	4.128.252 €

Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes

Der Erfolgsplan ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zu gliedern (§ 1 Abs. 1 Satz 2 EigBVO). Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach Formblatt 4 der Eigenbetriebsverordnung (Anlage 4 EigBVO) aufzustellen.

Die Gliederung von Formblatt 4 ist nahezu identisch mit dem Aufbau der GuV, wie ihn das Handelsgesetzbuch nach dem Gesamtkostenverfahren vorschreibt (§ 275 Abs. 2 HGB).

1 Umsatzerlöse

Die Auftragslage im Grünbereich ist nach wie vor stabil. Die Auftragsbearbeitung ist stark von den Anleitern und Teilnehmern, die uns vom Jobcenter zugewiesen werden, abhängig. An der Gruppenbelegung, aber auch an der Leistungsfähigkeit und Motivation der Teilnehmer hängt die Auslastung und Arbeitsbewältigung unmittelbar. Bei ausgewogener, konstant hoher Gruppenbelegung wären die Aufträge erfolgreich zu bewältigen und ggf. aufstockbar. Das Leistungsvermögen der zugewiesenen Teilnehmer ist weiterhin stark rückläufig. Die Weiterentwicklung des Konzepts gemeinsam mit dem Jobcenter ist angestoßen. Die Personaldecke im Grünbereich wird stabilisiert bzw. Nachbesetzungen auf Grund von Abgängen (Renteneintritt) sind zum Spätjahr/Jahreswechsel erfolgt.

Im Dienstleistungsbereich gehen wir weiterhin von einer stabilen Auftragslage aus. Sowohl im Reinigungsbereich als auch in der Logistik sind erweiterte Aufträge und Beschäftigungsfelder entwickelt worden. Eine Inklusionsgruppe (Erweiterung der Inklusionsabteilung) ist im Logistikbereich in Stutensee geplant und beantragt.

Das Angebot Sprachkurse wird bis Ende 2020 verlängert. Über den weiteren Verlauf über 2020 hinaus wird im Sommer 2020 verhandelt.

2 Sonstige betriebliche Erträge

Die Anleiterpauschale wird in 2020 leicht angehoben, um die anstehende Mindestloohnerhöhung abzumildern. Daneben wird ein bedarfsorientiertes Konzept für sehr leistungsschwache Teilnehmer der Maßnahme entwickelt und umgesetzt. Dafür wird ein Zuschlag für den erhöhten Anleitungsbefehl angesetzt. Für diesen Personenkreis stehen 45 Plätze zur Verfügung. Das Maßnahmeangebot AGH soll im Lauf des Jahres auch am Standort Stutensee erfolgen.

Im Bereich § 45 Vermittlungsprovision planen wir auf Grund der Eröffnung des Standorts Stutensee eine leichte Erhöhung der Erträge. Die Buchung der Module ist bisher stabil. Die Bewerbung des neuen Standorts ist angelaufen.

Der Bereich Menschen mit Behinderung ist stabil. Eine Verschiebung innerhalb der Erträge ist bei neuer Zuordnung von Mitarbeitern mit Behinderung in die Inklusionsabteilung möglich. Die Inklusionsabteilung soll um eine weitere Grüngruppe am Standort Ettlingen sowie eine Logistikgruppe in Stutensee erweitert werden. Dies wurde bereits beantragt.

Auf Grund des neuen Bundesteilhabechancengesetz sind aktuell 23 Mitarbeiter mit geförderten Arbeitsverträgen im Bereich 16e und i bei der BEQUA. In 2020 ist ein weiterer, kleiner Ausbau möglich und geplant. Derzeit planen wir mit 5 weiteren Mitarbeitern über 16e oder i. Ab Ende der Erstlaufzeit der Verträge ist bei Weiterführung mit einer Erhöhung der Kosten zu rechnen, da die Förderungen auslaufen bzw. geringer werden. Dies greift ab 2021.

Das ESF Projekt (AGH Sucht und Arbeit Plus) läuft weiterhin stabil. Die 20 Plätze sind belegt.

Erlöse aus Anlagenverkäufen sind durch den Verkauf eines Fahrzeugs geplant.

4 Personalaufwand

Generell steigen die Lohnkosten auf Grund von Mindestlohn Anpassungen sowie Tarifanpassungen 2020 sowie neuen Mitarbeitern, die Ende 2019 sowie in 2020 eingestellt werden sollen. Ein Ausbau des Funktionspersonals ist wegen der gestiegenen Mitarbeiterzahlen sowie Aufträgen und auch des Betriebs des neuen Standorts Stutensee erforderlich.

5 Abschreibungen

Durch die Übernahme und die erforderlichen Maßnahmen zur Inbetriebnahme des dritten Standorts Stutensee erhöhen sich die Abschreibungen. Weitere Investitionen sind für den Arbeitsbereich geplant, z.B. Maschinen, KFZ.

6 Aufwendungen für Räume

Die Miete steigt durch eine Verlängerung des Mietvertrags am Standort Bruchsal; hier wurde die Miete angepasst, da der Vermieter die notwendigen Renovierungsmaßnahmen übernimmt. Neu hinzu kommt die Miete sowie die Verbrauchskosten/Nebenkosten am Standort Stutensee. Die Miete in Ettlingen ist unverändert.

7 sonstige betr. Aufwendungen

Eine Erhöhung der Kosten/Aufwendungen wurde vorgenommen um den anlaufenden Betrieb am Standort Stutensee zu berücksichtigen, z.B. Bürobedarf, Portokosten, Fahrzeugkosten und dergleichen. Auch durch den Ausbau des Funktionspersonals erfolgen Anpassungen, z.B. bei den Fortbildungs- oder Reisekosten. Die Rezertifizierung steht an, auch hierfür wurden die Kosten etwas erhöht angesetzt. Insgesamt beläuft sich die Erhöhung um durchschnittlich 7,5%. Ebenso enthalten sind die Zinsaufwendungen sowie Bankgebühren i.H.v. EUR 2.377,00.

15 Ergebnis

Das Ergebnis ist abhängig vom Anlauf des dritten Standorts sowie der weiteren Entscheidung bezüglich des Projekts Wäscherei. Wir haben einen vorsichtigen Ansatz gewählt hinsichtlich des Betriebs in Stutensee und gehen davon aus, dass der gewünschte und geplante End- Ausbau hin zum Betrieb mit 3 Arbeitsgruppen neben den Beratungsangeboten (Modulen) sich bis in den Herbst 2020 hinzieht.

BEQUA gGmbH

Vermögensplan

Wirtschaftsplan 2020

BEQUA gGmbH			
Vermögensplan			
Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2020 EUR	Erläuterung
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	
3	Jahresgewinn	500	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	
8	Kredite a) vom Landkreis Karlsruhe b) von Dritten	0	
9	Abschreibungen und	135.750	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12	Finanzierungsfehlbetrag		
13	Finanzierungsmittel gesamt	136.250	

BEQUA gGmbH

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Pos	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	Planansatz 2020		Investitionen 2020 (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben	Verpflichtungs ermächtigunge	Ausgaben	Verpflichtungs ermächtigung	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	10.000 €	0 €	0 €	0 €	Teilnehmerverwaltungsprogramm Geplant sind der Kauf von Fahrzeugen und Ausstattung der Arbeitsgruppen, sowie Stutensee
	Grundstücke / Gebäude		0 €	0 €	0 €	
	Technische Anlagen (incl. Fahrzeuge)	79.208 €	0 €	0 €	0 €	
	Einrichtungen und Ausstattung	47.042 €	0 €	0 €	0 €	
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur	0 €	0 €	0 €	0 €	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	
4	Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	
5	Jahresverlust	0 €	0 €	0 €	0 €	
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	0 €	0 €	0 €	0 €	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
9	Tilgung von Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	
10	Gewährung von Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	
	a) an den Landkreis Karlsruhe	0 €				
	b) an Dritten					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus	0 €	0 €	0 €	0 €	
12	Finanzierungsüberschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	136.250 €	0 €	0 €	0 €	

BEQUA gGmbH

Stellenübersicht

zum Wirtschaftsplan 2020

Beschäftigte BEQUA gGmbH			
Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Zahl der Stellen		
	2020	2019	besetzte Stellen am 30.10.2019
Arbeiter	114	108	111
Angestellte	60	48	58
Insgesamt	174	156	169

BEQUA gGmbH

Finanzplan

**Für die Geschäftsjahre
2019 - 2023**

BEQUA gGmbH						
Finanzplan						
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Vorjahr 2019 EUR	Planjahr 2020 EUR	Planung Folgejahre		
				2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	5.546	500	5.000	10.000	15.000
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0
	a) vom Landkreis Karlsruhe	0	0	0	0	0
	b) von Dritten					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	87.789	135.750	100.000	90.000	80.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsfehlbetrag	0	0	0	0	0
13	Finanzierungsmittel gesamt	93.335	136.250	105.000	100.000	95.000
Bequa gGmbH						
Finanzplan						
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Vorjahr 2019 EUR	Planjahr 2020 EUR	Planung Folgejahre		
				2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	10.000	0	0	0
	Grundstücke / Gebäude	0	0	0	0	0
	Technische Anlagen (incl. Fahrzeuge)	51.600	79.208	35.000	35.000	35.000
	Einrichtungen und Ausstattung	41.735	47.042	30.000	30.000	30.000
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
	a) an den Landkreis Karlsruhe	0	0	0	0	0
	b) an Dritten	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsüberschuss	0	0	20.000	20.000	20.000
12	Finanzierungsbedarf gesamt	93.335	136.250	105.000	100.000	95.000

BEQUA gGmbH

Erfolgsvorschaurechnung

**Für die Geschäftsjahre
2019 - 2023**

Erfolgsvorschaurechnung						
lfd. Nr.	Bezeichnung	Vorjahr Plan 2019 EUR	Planjahr 2020 EUR	Planung Folgejahre		
				2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1	Umsatzerlöse	2.767.643 €	3.123.486 €	3.373.365	3.542.033	3.643.234
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
3	andere aktivierte Eigenleistungen					
4	Sonstige betriebliche Erträge	1.359.735 €	1.870.510 €	2.113.676	2.134.813	2.241.554
	Gesamtsumme Erträge (1 bis 4)	4.127.378 €	4.993.996 €	5.487.041	5.676.846	5.884.788
5	Materialaufwand	44.208 €	49.200 €	59.040	63.763	65.038
6	Personalaufwand	3.342.096 €	4.078.046 €	4.465.460	4.599.424	4.737.407
7	Abschreibungen	87.789 €	135.750 €	143.895	141.017	133.966
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	647.739 €	730.500 €	803.550	843.728	911.226
	Gesamtsumme Aufwendungen (5 bis 8)	4.121.832 €	4.993.496 €	5.471.945	5.647.932	5.847.637
9	Erträge aus Beteiligungen					
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens					
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			1.000	1.000	1.000
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.546	500	14.096	27.914	36.150
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen					
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme					
17	Außerordentliche Erträge					
18	Außerordentlicher Aufwand					
19	Außerordentliches Ergebnis (15 bis 18)					
20	Steuern vom Einkommen und Ertrag					
21	sonstige Steuern					
22	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.546	500	14.096	27.914	36.150